

# Tätigkeitsbericht 2016

2016 war wieder ein spannendes und ereignisreiches Jahr. Wir haben viele Projekte durchgeführt, hatten Kontakt mit vielen Menschen (von Grundschulern bis zu Rentner) und haben neue Mitarbeiter hinzugewonnen.

- 2016 haben wir 9 Pimp Your Town und 1 Pimp My Island durchgeführt an uns bereits bekannten Standorten und neuen Standorten. Sogar international sind wir mit diesem wundervollen Projekt geworden. Wir haben mit einer Klasse aus Hannover ein Pimp Your Town! in Rouen (Frankreich) mit Schülern in Rouen durchgeführt. Die SchülerInnen aus Hannover und Rouen und unser Team haben an der offiziellen Feier des 50. Jubiläums Rouen-Hannover mit allen Partnern sowie offizielle Eröffnung der Ausstellung "Rouen-Hannover Städte-partnerschaft: 50 Jahre Austausch, Bilder und Objekte" teilgenommen
- Die Bewerbungspaten sind mittlerweile ein Bildungspaket bei uns, das wir auch anderswo anbieten möchten. In Celle (die Schule heißt nun OBS Celle II) hat es in 2016 wieder äußerst erfolgreich stattgefunden. Die Quote der Einladungen zu einem Vorstellungsgespräch steigt durch dieses Projekt enorm und damit auch die Vermittlungsquote in Ausbildungsstellen.
- Das Niedersächsische Kultusministerium ermöglichte eine ganz besondere Version von "Pimp Your Town!": Zur Kommunalwahl 2016 in Niedersachsen redete die ganze Schule mit! Die ProjektschülerInnen gestalten an vielen Schulen ein Stationenlernen für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, um ihnen Lust auf Kommunalpolitik zu machen, auf die Wahl hinzuweisen und ihre Meinung für das weitere Planspiel einzuholen. In acht geplanten Planspielen erreichte "Pimp Your Town! XXL" direkt ungefähr 7000 potentielle Erstwählerinnen und Erstwähler in ganz Niedersachsen.
- Als Koordinierungs- und Fachstelle Hannover beim Bundesprogramm Demokratie Leben Hannover haben wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Hannover, Sachgebiet Integration und dem Beirat (Aktions- und Initiativfond) und dem Jugendbeirat (Jugendfond) wieder die Möglichkeit gehabt, tolle Projekte in Hannover zu fördern.
- WahIFUN: bis zum 11. September war das junge Team aus Freiwilligen und Mitarbeitern von Politik zum Anfassen e.V. mit dem Stand in ganz Niedersachsen unterwegs: Vom Lachendorfer Beerenfest bis zur Ökomeile Osnabrück, vom Moorfest in Altwarmbüchen bis zum Seefest in Bad Bederkesa. In Hannover kam er unter anderem zum Autofreien Sonntag, zum Entdeckertag, wo er das Neue Rathaus zum Entdeckertourenziel machte, bei Lust auf Linden Süd, der Fete de la Musique, dem Fest der Kulturen und beim Familienfest im Maschpark, der 775-Jahre-

Hannover-Feier. Wochenlang hatten Freiwillige des Vereins gesägt, gehämmert, lackiert und gemalt. Möglich gemacht wurde der WahlFUN-Stand durch die **Stiftung Sparda-Bank Hannover** und das **Paritätische Jugendwerk Niedersachsen**. In Hannover wurde der Einsatz gefördert vom **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" und der **Landeshauptstadt Hannover**.

- In dem zweitägigen Planspiel "Next Step - Democracy!" bekamen geflüchtete Schülerinnen und Schüler einen handlungsorientierten Einblick in die Kommunale Selbstverwaltung. Die Schülerinnen und Schüler schlüpften im Planspiel "Next Step - Democracy!" in die Rolle von Bezirksratsmitgliedern. Die Geflüchteten fassten ihre Ideen in Anträge, berieten über Verbesserungsvorschläge und trafen Entscheidungen, die später in die wirkliche Stadtbezirksratsarbeit eingehen sollten. Das Projekt ermöglichte den Geflohenen das Kennenlernen eines der wichtigsten deutschen Kulturgüter: der Demokratie! Das Projekt wurde unterstützt vom Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
- Anlässlich des Leibnizjahres 2016 führten wir das Projekt "Leibnizbotschafter" durch. Neun Schulklassen, zwei Schülergruppen und eine Jugendgruppe machten durch vielfältige Aktionen und Projekte auf das Leben und Wirken von Gottfried Wilhelm Leibniz aufmerksam, dessen dreihundertster Todestag im November 2016 begangen wurde. Der Verein leistete außerdem Öffentlichkeitsarbeit in Form einer Facebookseite, eines Messestands auf dem Fachtag Kaufhaus KulturGut und eines Kurzfilms.
- Zum 01.01.2016 haben wir Frau Antoinette Rappo, welche von Oktober bis Dezember 2015 bei uns als Ehrenamtliche tätig war, als Projektleiterin in Vollzeit eingestellt. Im Juni 2016 wurde Gregor Dehmel in Teilzeit beim Verein eingestellt, um nach dem Weggang von Frau Julia Franz den Bereich der Koordinierungs- und Fachstelle kompetent abdecken zu können. Im August konnten wir dann auch noch Frau Susanne Kirsch als Projektleiterin hinzugewinnen.
- In 2016 hatten wir 7 Freiwilligenstellen. Diese wurden besetzt durch Alina Schilling, Lea Schweckendiek, Till Bücken, Mira Thieme. Nina Kaufmann, Marie Müller und Wiebke Gogolin haben bereits vor Ablauf der 12 Monate gekündigt.
- Der Verein hat ab Sommer 2016 insgesamt 9 Freiwilligenstellen besetzt. 7 BFD-Stellen über den Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V und 2 Stellen über die LKJ. Die Freiwilligen sind Paul Jacobsen, Justina Walkowiak, Lennart Kokott, Amrei Macke, Annika Exner, Jennifer Brückner, Antonia Hillberg, James Randall und Valeska Kurz.

- Zum 01.08.2016 hat Alina Schilling, nach Beendigung Ihres Bundesfreiwilligendienstes bei uns, Ihre zweijährige Ausbildung zur Verkaufsauffrau begonnen. Wir haben uns sehr gefreut, sie im Verein halten zu können.